

Vereinsnachrichten

Mitgliederversammlung für 1956

Am 23. März 1957 fand im „Wiehrehof“ die ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 1956 statt, an der sich 22 Mitglieder beteiligten. Herr SCHNETTER eröffnete um 16.15 Uhr die Versammlung, stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlußfähigkeit fest und gab die in der Einladung angekündigte Tagesordnung bekannt:

1. Erstattung des Jahresberichtes,
2. Erstattung des Kassenberichtes,
3. Bericht des Schriftleiters,
4. Verschiedenes, Anträge und Wünsche der Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt der 1. Vorsitzende im Namen des Vorstandes vor, Herrn Oberstudiendirektor a. D. ALFONS SCHWÖRER anlässlich seines 75. Geburtstages am 12. 3. 1957 zum Ehrenmitglied des Vereines zu ernennen: Herr SCHWÖRER gehört dem Verein seit 25 Jahren an und hat seit 21 Jahren ununterbrochen die mühevollen Geschäfte des Rechners in wahrhaft mustergültiger Weise geführt. Wenn die finanziellen Verhältnisse des Vereines vor allem auch in den vergangenen schwierigen Zeiten immer gesund geblieben sind, so ist dies in erster Linie seinem Wirken zu verdanken. Lange Zeit hat er auch zusammen mit seiner Frau den Versand der „Mitteilungen“ persönlich vorgenommen. Neben dieser aufopferungsvollen Tätigkeit hat darüberhinaus seine große Lebenserfahrung, seine stete Hilfsbereitschaft und sein Humor dem Verein in vielfältiger Hinsicht großen Nutzen gebracht. — Der Vorschlag findet die einhellige Billigung der Versammlung, und unter dem herzlichen Beifall der Anwesenden überreicht der Vorsitzende dem neuen Ehrenmitglied die Urkunde und ein kleines Geschenk für ihn und seine Gattin und wünscht ihm noch lange Jahre in Gesundheit und erfolgreichem Schaffen. — Anschließend kann der Vorsitzende Herrn Kaufmann ROBERT FINK, Freiburg i. Br., der auf der letzten Mitgliederversammlung anlässlich seiner 50jährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt worden war, die Urkunde mit den besten Wünschen überreichen.

Der Jahresbericht begann wie immer mit dem Verlesen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es sind dies:

PAUL RIFFEL, Oberreg.-Medizinalrat, Dr. med., Freiburg i. Br.	Mitglied seit 1899 Ehrenmitgl. seit 1956
L. BALLE, Studienrat i. R., Illertissenburg	Mitglied seit 1900 Ehrenmitgl. seit 1956
HERMANN POEVERLEIN, Regierungsdirektor a. D., Dr., Ludwigshafen	Mitglied seit 1904 Ehrenmitgl. seit 1956
HERBERT GUTMANN, Prof., Dr., Bruchsal	Mitglied seit 1913
OSKAR STEPHAN, Pfarrer, Gernsbach-Scheuern	Mitglied seit 1926
ELISE MOTSCH, Freiburg i. Br.	Mitglied seit 1934
FRITZ OCHS, Hauptlehrer, Fessenbach, Kr. Offenburg	Mitglied seit 1934
FRANZ SANTO, Hauptlehrer, Sinsheim a. d. Elsenz	Mitglied seit 1934
H. WEBER, Chemiker, Dr., Freiburg i. Br.	Mitglied seit 1941
A. FLAIG, Hauptlehrer, Tiengen b. Waldshut	Mitglied seit 1949
KARL MAY, Hauptlehrer, Fischerbach über Haslach	Mitglied seit 1951

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen.

Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Jahr erfreulicherweise weiter gestiegen: 31 Neuanmeldungen stehen 5 Austritte entgegen, so daß der Verein jetzt 475 Mitglieder besitzt, von denen 200 in Freiburg und 275 auswärts wohnen. Seit 1948 hat sich damit die Zahl der Mitglieder um 200 erhöht, gewiß ein deutliches Zeichen für die erfolgreiche Arbeit des Vereines. Verständlicherweise ist dabei der Anstieg in Freiburg merklich größer als auswärts, da sich hier die werbende Wirkung der Veranstaltungen besser geltend machen kann. Das jährliche Erscheinen von zwei Heften unserer Zeitschrift in der neuen Form gibt sicher die Möglichkeit, auch auswärts mehr Mitglieder zu gewinnen, wofür das letzte Jahr bereits schon einen deutlichen Beweis liefert.

Das Vortragsprogramm war diesmal besonders vielfältig. Insgesamt fanden 9 Vorträge, z. T. wieder gemeinsam mit dem Landesbund für Vogelschutz statt. Es sprachen am

23. 1. Prof. Dr. W. KOTTE, Direktor des Staatlichen Institutes für Pflanzenschutz, Freiburg i. Br., über „Neue Schädlinge im heimischen Pflanzenschutz“;
20. 2. Prof. Dr. FR. KIRCHHEIMER, Präsident des Geologischen Landesamtes in Baden-Württemberg, Freiburg i. Br., über „Bergbau und Münzwesen in Baden-Württemberg“;
12. 3. Prof. Dr. E. ZENTGRAF, ehem. Direktor des Institutes für Waldbau an der Universität Freiburg i. Br., über „Natürliche und künstliche Wälder im südwestdeutschen Raum“;
16. 4. Prof. Dr. M. PFANNENSTIEL, Direktor des Geologisch-Paläontologischen Institutes der Universität Freiburg i. Br., über „Neue Meteoritenforschung“;
14. 5. Dr. med. E. SUMSER, Hüfingen, über „35 Jahre biologische Beobachtungen an einheimischen Orchideen“;
29. 10. Dr. W. KAESER, Leiter des Institutes für Bienenkunde, Freiburg i. Br., über „Probleme der einheimischen Bienenzucht“;
8. 11. Dr. H. FRANKE, Wien, über „Belaushtes Vogelleben“ (Farbfilmvortrag);
26. 11. Dr. F. KRIEGSMANN, Landesfischereisachverständiger, Freiburg i. Br., über „Bodensee und Bodenseefischerei — früher und heute“;
10. 12. Dr. BR. GÖTZ, Wissenschaftl. Rat am Staatl. Weinbauinstitut, Freiburg i. Br., über „Sexualduftstoffe bei Schmetterlingen und Versuche über ihre Auswertung im Pflanzenschutz“.

Die Zahl der Zuhörer betrug über 700 (bei dem Vortrag Dr. FRANKE's 380; bei den übrigen 336, durchschnittlich 42). Die Vorträge fanden wie bisher mit Ausnahme dessen Dr. FRANKE's (Auditorium maximum der Universität) im Hörsaal des Geologisch-Paläontologischen Institutes statt, für dessen liebenswürdige Überlassung der Vorsitzende dem Hausherrn, Herrn Prof. PFANNENSTIEL, auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank ausspricht.

Die „Heubörsen“ haben im vergangenen Jahr weiter an Beliebtheit und Resonanz gewonnen, wie der starke Besuch und die überaus rege Anteilnahme bei der Diskussion gezeigt hat. Sie dürfen mit Recht wieder zu den festen Bestandteilen der Vereinsarbeit gerechnet werden. Insgesamt fanden, wieder im Museum für Naturkunde, drei „Heubörsen“ statt, bei denen folgende Themen behandelt wurden:

3. „Heubörse“ am 27. 2. W. HASEMANN: „Rotliegendes und Buntsandstein der Heidenburg“. — Revierförster R. GAUSS, Forstschutzstelle Südwest: „Aufällige, unbekannte Fraßspuren an Eichen“. — G. SCHOLL: „Wasservogelbeobachtungen am Oberrhein“. — KL. FISCHER: „Mauerläuferbeobachtungen in der Umgebung Freiburgs“. — (Vgl. Bd. 6, Heft 5, S. 418.)

4. „Heubörse“ am 23. 7. K. SAUER: „Neue geologische Aufschlüsse und Bohrungen im Wehratalabbruch mit Demonstration der Belegstücke“. — E. HUNGERER: „Farbaufnahmen geschützter Pflanzen“. — B. KLEIN: „Beobachtungen von Rotfußfalken in Südbaden“. — W. SCHNETTER: „Bericht über das Storchenjahr 1956“. — (Vgl. Bd. 7, Heft 1, S. 99—101.)
5. „Heubörse“ am 22. 10. G. ENDRISS: „Rebumlegung und Veränderung der Landschaft“ (Diskussionsabend). — (Vgl. Bd. 7, Heft 1, S. 69—76 und Heft 2, S. 164/8.)

Der Versuch, innerhalb der „Heubörse“ einmal auch einen reinen Diskussionsabend durchzuführen, bei dem ein Hauptreferent über eine besonders aktuelle Thema spricht und anschließend möglichst alle daran Beteiligten und Interessierten Stellung nehmen, hat mit dieser „Heubörse“ über die Rebumlegung einen ganz außerordentlichen Erfolg gehabt. Es gab ein echtes Streitgespräch innerhalb des großen, durch besondere Einladungen erweiterten Kreises (72 Teilnehmer). Es ist geplant, in Zukunft in jedem Jahr einen derartigen Diskussionsabend im Rahmen der „Heubörse“ durchzuführen. — Besucht waren diese drei Veranstaltungen von insgesamt 176 Teilnehmern.

Für die jüngeren Ornithologen, speziell für die Beringer der Vogelwarte, sprach am 15. 12. Herr Oberingenieur W. KRACHT, Freiburg i. Br., über „Praktische Erfahrungen im Vogelfang und in der Herstellung von Fanggeräten“ im Museum für Naturkunde.

Im Laufe des Jahres fanden 7 Exkursionen statt:

14. 4. Nachmittags-Exkursion zum Schloßberg, Fuchsköpfele und zu den Reutebacher Höfen. Führung: WIMMENAUER.
13. 5. Naturkundliche Exkursion in die Rheinebene und den Rheinwald im Raume Norsingen, Oberrimsingen, Breisach. Führung: M. SCHNETTER, KAPPUS, GEORG PHILIPPI, Reg.-Baurat STRACK, Freiburg i. Br., Forstmeister SCHEIFELE, Breisach.
27. 5. Onologische Exkursion in den Kaiserstuhl: Wasenweiler, Totenkopf, Achkaren, Blankenhornsberg mit Besichtigung des Rebmuttergartens, des Winzerkellers und des Rebgutes. Führung: WILHELM.
17. 6. Exkursion in den Hochschwarzwald mit der Schaffhauser Naturforschenden Gesellschaft: Schluchsee, Ursee, Hydrobiologische Station Falkau, Titisee, Breitenau, St. Peter, Unterglottertal. Führung: SAUER, WIMMENAUER, SCHWOERBEL, W. SCHNETTER.
8. 7. Botanisch-Geologische Exkursion in den Sundgau und Pfirter Jura. Führung: GEISSERT, Sessenheim, BLUMENROEDER, Pfstatt.
15. 7. Naturkundliche Exkursion in den Nordschwarzwald, gemeinsam mit dem Naturwissenschaftl. Verein Karlsruhe: Besichtigung der Murgkraftwerke und Schwarzenbachtalsperre, Badener Höhe, Schwarzwaldhochstraße, Mummelsee. Führung: OBERDORFER, Karlsruhe.
- 13.—17. 8. Exkursion in den Schweizer Nationalpark: 13. 8. Freiburg i. Br.—Schaffhausen—Toggenburg—Vaduz—Chur. 14. 8. Chur—Lenzerheide—Julierpaß—Majola—St. Moritz—Scanfs—Val Trupchun—Scanfs. 15. 8. Scanfs—Zernez—Il Fuorn—Val Botsch—Il Fuorn. 16. 8. Il Fuorn—Val Botsch—Alp Plavna—Val Minger—Clemgia—Schuls. 17. 8. Schuls—Flüelapaß—Davos—Prätigau—Rheintal—Walensee—Zürich—Waldshut—Freiburg i. Br. Führung: SAUER.

Die Gesamtteilnehmerzahl betrug 260. Die Erfahrungen auf den zum Teil weit überbesetzten Exkursionen des vergangenen Jahres, bei denen 2 Autobusse benutzt werden mußten, waren Anlaß, die Teilnehmerzahl etwas zu beschränken.

Entsprechend dem von Herrn SAUER auf der letzten Mitgliederversammlung eingebrachten Vorschlag sind durch seine Vermittlung inzwischen Mitgliedskarten und Urkunden für die Ehrenmitglieder gedruckt und verteilt worden.

In Sachen der vereinseigenen Grundstücke ist inzwischen folgendes geschehen: Herr HASEMANN hat entsprechend der auf der letzten Mitgliederversammlung an ihn ergangenen Bitte das Gelände am Kienberg bei Ebringen aufgesucht und mit Hilfe des Katasterplanes die Lage des Grundstückes festgestellt. Auf seinen Vorschlag besuchten am 30. 6. die Herren HASEMANN, M. SCHNETTER, SUMSER, KLEIBER, J. KLESS und GEORG PHILIPPI das Gelände. Trotz mehrstündiger intensiver Such- und Grabarbeit war es aber nicht möglich, Grenzsteine zu finden und die genaue Abgrenzung des vereinseigenen Grundstückes festzulegen. Es wurde daher beschlossen, mit Hilfe der Gemeindeverwaltung Ebringen bzw. des Vermessungsamtes Freiburg den Verlauf der Grenzen bestimmen zu lassen. Weiterhin soll ein Teil der stark überhandnehmenden Buschgruppen gerodet werden. In dem Rasengelände blühten zu dieser Zeit eine ganze Reihe von Orchideen (*Gymnadenia conopsea* und *odoratissima*, *Anacamptis pyramidalis*).

Am Schluß seines Berichtes dankt der Vorsitzende allen Rednern, Exkursionsleitern und sonstigen Helfern. Einen besonders Dank richtet er an Herrn ZIMMER, der weiterhin den Versand der Hefte besorgte, und an Herrn HUBER, dessen regelmäßige Berichterstattung in der Presse dem Verein gute Dienste geleistet hat.

Anschließend gibt Herr SCHWÖRER den Kassenbericht:

Einnahmen:	DM	Ausgaben:	DM
Beiträge	3 441.—	Mitteilungen	5 016.22
Zeitschrift	36.60	Bücherei	64.—
Sonstiges		Büro (Mitgliedskarten, Diplome, Schreibkraft)	72.92
(Zinsen, Tellersammlung, Portorückersatz)	244.79	Porto	178.22
Reineinnahmen	3 722.39	Sonstiges	64.34
Kassenvorrat	92.84	Reinausgaben	5 395.70
Sparkassenabhebung	4 729.77	Anlage bei der Sparkasse	3 149.30
Gesamteinnahmen	<u>8 545.—</u>	Gesamtausgaben	<u>8 545.—</u>

Die Herren BÜHLER und HASEMANN hatten die Rechnung vorher geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung erteilt danach dem Rechner Entlastung. Der Vorsitzende dankt ihm für seine mühevollen Arbeit. — Ebenso dankt er Herrn Oberregierungsrat Dr. SCHERENBERG vom Regierungspräsidium und Herrn Dr. FRIES von der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege dafür, daß wiederum Druckbeihilfen gewährt wurden.

Im Anschluß daran erteilte der Vorsitzende dem Schriftleiter der Mitteilungen, Herrn SAUER, das Wort, der über den Stand der Drucklegung des Heftes 1 des Bandes 7 berichtete, das sich im Umbruch befand. Er wies vor allem auf die wachsenden Schwierigkeiten der Finanzierung hin, einmal durch die ständig steigenden Druckkosten und dann auch durch die vermehrte Erscheinungsweise und notwendige bessere Ausstattung, um die man nicht herunkommt, wenn man gerade auch den nicht in Freiburg ansässigen Vereinsmitgliedern etwas bieten und die Verbindung mit ihnen aufrecht erhalten will. Durch verstärkte Berichterstattung über das Vereinsgeschehen und Abdruck der Exkur-

sionsberichte soll der Kontakt herbeigeführt werden, zumal die Auswärtigen in den Exkursionsberichten eine brauchbare Anleitung finden, die Wanderungen ohne Führung später selbst zu absolvieren. Ein kurzer Bericht über die erfreuliche Ausweitung des Tauschverkehrs im Berichtsjahre schloß die Ausführungen des Schriftleiters.

Der Vorsitzende dankt dem Schriftleiter, der es verstanden hat, dem Heft eine moderne und gefälligere Form zu verleihen, und der wegen der wachsenden Zahl der eingehenden Manuskripte eine Fülle von Arbeit zu leisten hat.

Zu Beginn des letzten Punktes der Tagesordnung ergibt sich eine sehr lebhafte und lange Diskussion über den Schutz des Kienberges und anderer Gebiete am Westhang des Schönberges, die wegen ihrer landschaftlichen Schönheit, ihrer Unberührtheit und vor allem wegen ihres Orchideenreichtums unter Naturschutz gestellt zu werden verdienen. Es besteht die Gefahr, daß sie entweder aufgeforstet oder wieder als Truppenübungsplatz verwendet werden. Der Verein hat hier ja den größten Teil seines Grundbesitzes infolge Enteignung durch die Wehrmacht vor dem Kriege verloren. Andererseits ist festzustellen, daß diese Flächen seit Jahren nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden, da sie als Trockenwiesen zu wenig Ertrag bringen. Herr FRIES erörtert die Möglichkeiten des Rückkaufes des vereinseigenen Geländes bzw. des Kaufes eines zusammenhängenden Gebietes. Das Beispiel des SUMSER'schen Naturschutzgebietes im Jennetal hat deutlich gezeigt, daß nur auf diese Weise ein völliger Schutz zu erreichen ist. Solche Lösungen sind bisher aus Mangel an Mitteln gescheitert, doch besteht die Hoffnung, daß dieser Weg in Zukunft vom Naturschutz häufiger eingeschlagen wird.

In Sachen der geplanten Wutachmonographie ergibt sich ebenfalls eine sehr ausgedehnte Diskussion, in der vor allem die Fragen des Umfanges, der Ausdehnung des zu bearbeitenden Gebietes und der Absatzwerbung besprochen werden. Folgende Entschlüsse werden dazu gefaßt: 1. Der Termin des Vereinsjubiläums soll nicht Anlaß sein, die Herausgabe zu überstürzen; 2. Es soll das Gebiet von Kappel—Gutachbrück bis einschließlich der Wutachflühen mit den wichtigsten Einzugstälern erfaßt werden; 3. Der Umfang und die Form des Werkes soll etwa dem des Kaiserstuhlbuches entsprechen; 4. Nach Rücksprache mit den Autoren und Festlegung des Umfanges der einzelnen Beiträge soll eine kurze Werbeschrift eventuell unter Benutzung der Bilder aus dem „Wutachbrevier“ an Mitglieder und Interessenten herausgegeben werden; 5. Es wird eine Kommission bestellt, zu der vom Vorstand die Herren HASEMANN, SCHNETTER, SAUER und als Vertreter des Buchhandels Herr ZIMMER gehören. Sie soll die weiteren Vorbereitungsarbeiten in die Hände nehmen.

Von zahlreichen Seiten wird Klage geführt, daß in diesem Frühjahr die „Invasion“ sonntäglicher Besucher, vor allem Autofahrern, im Kaiserstuhl besonders groß sei und daß diese in einem bisher kaum gekannten Maße Küchenschellen abpflücken und sehr oft sogar ausgraben. Die Anforderung eines Polizeibeamten beim Landratsamt hätte keinen Erfolg gehabt, die Abstellung eines Vertreters der so rührigen Bergwacht hätte sich nicht bewährt. Herr FRIES teilt dazu mit, daß nunmehr an Einheimische Naturschutzausweise, eventuell auch Hilfspolizeiausweise ausgegeben würden. Diese Ortskundigen könnten dann vor allem in Verbindung mit den Lehrern und der Jugend gewiß mehr erreichen. Derzeit würden drei Kaiserstühler auf Vorschlag von Herrn SCHNETTER mit diesem Ausweis ausgerüstet. Zudem hat die „Arbeitsgemeinschaft Heimatschutz Schwarzwald“ mit ihrer Aktion „Küchenschelle“ weitere umfassende Maßnahmen zum Schutz der bedrohten Pflanzen ergriffen.

Zum Schluß gibt der Vorsitzende eine kurze Vorschau auf das Exkursionsprogramm des kommenden Sommers. Vorgesehen sind: Zwei Nachmittags-Exkursionen nach Ehrenstetten (bergbaulich) und Hinterzarten (ornithologisch), Ganztagesexkursionen in das Trockengebiet von Colmar, nach Markkirch (botanisch-bergbaulich), in den Kaiserstuhl (Tertiär), zweimal zum Hochrhein (Gebiet Tiefenhäusern, Kadelburger Laufen, Küssaburg, Schwarza- und Schlüchtal und Eichener See, Hasler- und Tschamberhöhle), zur Baar und Schwäbischen Alb gemeinsam mit dem Schaffhauser Schwesternverein, im Herbst eine Besichtigung der Acher-Renchkorrektur und eine mehrtägige Exkursion in den Schweizer Jura.

Schluß der Sitzung um 18.20 Uhr.

M. SCHNETTER

W. WIMMENAUER

Veränderungen im Mitgliederstand vom 1. Juli 1956 bis 1. Januar 1958

Eingetreten:

ALTRIDGE, HEINRICH, Dr., Oberstudiendirektor a. D.	Freiburg i. Br., Schwimmbadstr. 9	1957
BECKSMANN, ERNST, Dr., Univ.-Prof.	Freiburg i. Br., Talstr. 12	1957
BLÖSCH, MANFRED, stud. rer. nat. Bundesanstalt für Landeskunde	Konstanz, Gottliebenstr. 28	1957
DITTES, HERMANN, Gymnasiast	Remagen, Bergstr. 38	1958
Gräfl.-DOUGLAS'sches Rentamt	Müllheim/Baden, Gerberstr. 6	1957
EICHLER, GISELA, Lehrerin	Langenstein, Kr. Stockach	1957
	Oberkirch (Kr. Offenburg), Hauptstr. 64	1957
ENGEL, R., Instituteur	Schwindratzheim/Bas Rhin, France	1957
EPP, ADELHEID, Oberstudiendirektorin	Freiburg i. Br., Schwimmbadstr. 30	1957
FISCHER, ERIKA, Oberstudienrätin	Freiburg i. Br., Reichsgrafenstr. 20	1957
GASSMEYER, JOHANNES, Forstmeister	Freiburg i. Br., Johannisbergstr. 32	1957
GÖTZ, PETER, stud. rer. nat.	Oberkirch/Schw., Renchenstr. 21	1957
GOSSEL, PAUL, Dr., Studienrat Druckerei HAHN	Lörrach, Tumringer Straße 300b	1957
HANNES, T., Dr. med.	Freiburg i. Br., Konradstr. 4	1957
HOPP, HANS, Dr. Kalisalzbergwerk Buggingen	Freiburg i. Br., Stadtstr. 14	1957
	Freiburg i. Br., Hansjakobstr. 56	1957
KALTENBACH, EMIL, Hauptlehrer	Buggingen (Kr. Müllheim)	1957
KEIF, ULRICH, Dr., Pharmacies	Niederweiler (Kr. Müllheim)	1957
MATTHES, HILDEGARD, Studienrätin	Haguenua/Bas Rhin, France	1957
MEIER-OEHME, DETLEF, Studienreferendar	Freiburg i. Br., Sonnhalde 75	1957
MÜLLER, HANS, Dr.	Gundelfingen, Bahnhofstr. 8	1957
	Forstschutzstelle Südwest, Baldenweger Hof, Post Ebnet bei Freiburg i. Br.	1957
NEUFELD, GÜNTHER, Dr., Studienrat	Freiburg i. Br., Ekkebertstr. 5	1957
NEUKIRCH, DIETER	Freiburg i. Br., Fichtestr. 52	1958
NOSCH, RUDOLF, Dipl.-Optiker	Freiburg i. Br., Uhlandstr. 5	1957
PAUFLER, HERMINE, Hauptlehrerin	Freiburg i. Br., Johann-von-Werth-Straße	1957
Regierungspräsidium Südbaden Abt. Kulturreferat	Freiburg i. Br., Kaiser-Joseph-Straße 167	1926
SALOMON-STOCK, ANNIE	Freiburg i. Br., Sternwaldstr. 28	1957
SAUERER, ANNEGRET, stud. pharm.	Freiburg i. Br., Höllentalstr. 45	1957

SCHERZINGER, ALFRED, Hauptlehrer	Burkheim a. K. (Kr. Freiburg)	1957
SCHNETTER, BERNHARD, stud. rer. nat. Schulamt Geisingen/Baden	Freiburg i. Br., Kapellenweg 21	1957 1957
SCHULZE-BIERBACH, FRIEDRICH-KARL, Forstassessor	Stuttgart, Neue Weinsteige 2	1957
SCHUMACHER, A., Buchhändler	Kiel-Wick, Tondererstr. 12	1957
SCHWARZ, MARTIN, Reallehrer	Basel, Elisabethenstr. 24	1957
SCHWÖRER, MEINRAD	Wyhl a. K., Forchheimer Straße 6	1957
SEELIG, RICHARD, Studienrat	Rheinbischofsheim, Kirchstr. 8	1957
SEIDEL, ARNULF	Freiburg i. Br., Akazienweg 5	1957
STAUDINGER, HERMANN, Dr., Univ.-Prof.	Freiburg i. Br., Lugostr. 14	1957
STOLL, GERHARD, Gymnasiast	Freiburg i. Br., Okenstr. 39	1957
VIESSEL, HEINRICH, Studienrat	Freiburg i. Br., Keltenstr. 8	1957
WANNINGER, ANTON	Breisach a. Rh., Kupfertorstr. 29	1957
ZARTNER, JOSEPH, Dr.	Weiden/Opf., Würzgraben 2	1957

Ausgetreten:

HEIMER, WILHELM, Kaufmann	Freiburg i. Br., Oberrieder Str. 33	1952
KLEMM, KARL, Dr.	Freiburg i. Br., Immentalstr. 38	1951
LAIBLE, IRMTRAUD, stud. phil.	Freiburg i. Br., Egonstr. 26	1952
RITTMANN, GERHARD	Büchenbronn/Pforzheim, Waagstr. 9	1955
SCHMITT, ANTONIO, Steuerberater	Freiburg i. Br., Erwinstr. 30	1950
SCHRÖDER, FRANZ, Dipl.-Ing.	Freiburg i. Br., Jägerhäusleweg 40	1951

Verstorben:

a) 1956

BALLES, L., Studienrat i. R.	Illertissenburg, Weiherstr. 25	1900
		EM 1956
FLAIG, A., Oberlehrer	Tiengen bei Waldshut	1949
MAY, KARL, Hauptlehrer i. R.	Fischerbach üb. Haslach (Kinzigtal)	1951
MOTSCH, ELISE	Freiburg i. Br., Burgunder Str. 11	1934
PÖVERLEIN, H., Reg.-Direktor i. R.	Ludwigshafen/Rh., Geibelstr. 62	1904
		EM 1956
STEPHAN, OSKAR, Pfarrer i. R.	Gernsbach-Scheuern/Murgtal Lautenbacher Straße 15	1926
WEBER, O. H., Dr., Chemiker	Freiburg i. Br., Silberbachstr. 27	1941

b) 1957

HEYBACH, GUSTAV, Berufsschullehrer	Aglasterhausen, Kr. Mosbach	1922
MALL, ANTON, Dipl.-Ing.	Donaueschingen, Karlstr. 4	1928
NOSCH, MAX, Dipl.-Optiker	Freiburg i. Br., Uhlandstr. 5	1924
SALOMON, PAUL, Studienrat a. D.	Freiburg i. Br., Sternwaldstr. 28	1950
STÖHR, JOSEF, Dr., Chemiker	Waldshut, Lonzaweg 1	1922

Anschriftenänderungen:

Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege	Freiburg i. Br., Stefan-Meier-Straße 33
BUGGLE, JUTTA, Hauptlehrerin	Freiburg i. Br., Kartäuserstr. 18
CRETSCHMAR, MAX, Dr., Oberreg.-Rat	Celle, Casselstr. 21
EISELE, IRMGARD, Dr., Oberstudienrätin	Freiburg i. Br., Uhlandstr. 5
Geologisches Landesamt in Baden-Württemberg	Freiburg i. Br., Albertstr. 5
HUNGERER, ERWIN, Dr., Prof.	Freiburg i. Br., Reichsgrafenstr. 2
KAPPUS, ADOLF, Dr.	Freiburg i. Br., Hebsackweg 5

KRÄSSIG, THEODOR, Dr., Prof., Oberstudienrat a. D.	Mannheim, Weylstr. 12
MAIER, ADOLF, Dr., Prof.	Freiburg i. Br., Schubertstr. 12
MAYER, FRITZ, Dr., Prof.	Achern, Martinsweg 10
SAUER, KURT, Dr., Landesgeologe	Freiburg i. Br., Luisenstr. 11
SCHÄFER, HERMANN, Rektor	Steinen bei Lörrach, Kanderner Straße 37
SCHEID, WALTER, Dr., Studienrat	Villingen, Kalkofenstr. 18
SCHEU, MAX, Studienrat	Donaueschingen, Hindenburgweg 11
SCHILLINGER, ERIKA, Dr., Studienrätin	Kenzingen, Roßmarkt 130
SCHÜZ, E., Dr., Prof.	Stuttgart, Museum für Naturkunde, Schloß Rosenstein
SEYFRIED, KONRAD, Studienrat	Freiburg i. Br., Brahmstr. 7
UBEL, LUDWIG, Studienrat	Freiburg i. Br., Dannemannstr. 6
WEBER, JAKOB, Hauptlehrer	Stühlingen, Bahnhofstr. 6
WEITZEL, RUDOLF, Prof. a. D.	Heidelberg, Hauptstr. 45
WIEDEMANN, A., Prof.	Wertheim a. M., Carl-Wibel-Straße 8
WIMMENAUER, WOLFHARD, Dr., Dozent	Freiburg i. Br., Eichhalde 82

Bitte des Vorstandes

Alle Mitglieder werden herzlich gebeten, Anschriften-Änderungen umgehend an die Geschäftsstelle des Vereines, Freiburg i. Br., Albertstraße 5, zu melden, damit die Mitteilungshefte und die Einladungen zu Vorträgen und Exkursionen sie rechtzeitig und bestimmt erreichen. Viel gegenseitiger Verdruß bleibt dadurch erspart.

Bücher- und Zeitschriftenschau

BERTSCH, K.: **Das Schussental in vorgeschichtlicher Zeit.** — 56 Seiten mit 33 Abbildungen. OTTO MAIER Verlag, Ravensburg; kart. DM 3.50.

Der Autor ist durch seine botanischen Bestimmungsbücher, durch zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen über die heutige und nacheiszeitliche Flora Oberschwabens wie durch seine allgemein verständlichen Werke über biologische Lebensgemeinschaften bekannt. Innerhalb der letztgenannten, beim Verlag OTTO MAIER erschienenen Reihe gibt nun K. BERTSCH eine Zusammenstellung der Vorgeschichte des Schussentales (Federsee bis Bodensee) seit der letzten Eiszeit. Das Schwergewicht der Darstellung liegt auf den Zusammenhängen zwischen Eisrückzug, Waldentwicklung und vorgeschichtlichen Befunden. Dabei fußt der Autor größtenteils auf Ergebnissen eigener Forschung und durchdringt übernommene Erkenntnisse mit seinem Gedankengut. In chronologischer Reihenfolge beschreibt er die quartärgeologisch und prähistorisch wichtigen Fundstellen, vom Rentierjägerlager an der Schussenquelle bis zu den Spuren der Kelten bei Ravensburg. Zum allgemeinen Verständnis wird Grundlegendes kurz beschrieben und in Handzeichnungen abgebildet (z. B. kaltzeitliche Tiere der Schussenquelle). Im Hauptteil der Beschreibung werden botanische und prähistorische Einzelheiten eingehend erörtert und ausgewertet (Darlegung und zum Teil Abbildung der Pflanzen- und Kulturreste der Fundstellen). Von besonderem Interesse ist der Nachweis verschiedenster Kulturfrüchte in neolithischen Fundschichten bei Ravensburg. Das Werk wird besonders von naturwissenschaftlich und heimatkundlich interessierten Lesern begrüßt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1957-1960

Band/Volume: [NF_7](#)

Autor(en)/Author(s): Wimmenauer Wolfhard

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten \(1958\) 170-177](#)